

Presseinformation

Nr.: 112/2018

Potsdam, 12. Juli 2018

Frauenministerin Golze unterstützt Frauenverein Schwedt e.V. mit Lottomitteln

Das Projekt „intensivZeit“ des Frauenvereins Schwedt e.V. bekommt finanzielle Unterstützung der Landesregierung. Frauenministerin Diana Golze fördert das generationenübergreifende Projekt mit Lottomitteln in Höhe von 15.220 Euro. Den symbolischen Scheck überreichte die Ministerin heute im Frauenzentrum Schwedt, dessen Träger der Frauenverein ist. „intensivZeit“ unterstützt Frauen aller Altersgruppen und sozialen Schichten bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Schwerpunkt liegt darauf, dass die Frauen entsprechend ihrer Möglichkeiten Eigeninitiative entwickeln und selbst aktiv werden. Zu den Aktivitäten gehören u.a. Ernährungs- und Handwerkskurse, Tanzen, Yoga, Kochen sowie Kulturprogramme. Golze sagte: „Das Frauenzentrum hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt für alle Generationen in Schwedt entwickelt. Die zahlreichen Angebote sind nicht mehr wegzudenken. Hier werden Familien beraten, es gibt fantasievolle Projekte für Kinder, und es finden viele Veranstaltungen und Kurse statt. Jährlich kommen etwa 22.000 Besucherinnen und Besucher ins Frauenzentrum, das nun mit dem Projekt ‚intensivZeit‘ ein weiteres Angebot bereithält. Dieses Engagement unterstützen wir sehr gern.“

Das Sozialministerium stellte dem Frauenverein Schwedt e. V. in den Jahren 2004 bis 2017 insgesamt 218.000 Euro zur Projektförderung zur Verfügung, davon kamen rund 90.000 Euro aus Lottomitteln.

Annette Lang, die Leiterin des Frauenzentrums, sagte: „Die Frauen des Frauenvereins und des Frauenzentrums freuten sich sehr über den Besuch von Frau Ministerin Diana Golze und bedankten sich besonders für den mitgebrachten Scheck für unser neues Projekt. Dieses Projekt wird zentral, einladend und freundlich durch vielfältige intensive Angebote speziell für Frauen das soziale Miteinander fördern und Integration entstehen lassen. Kern des Projektes wird der offene Treff, der viele Möglichkeiten bieten wird, Wegweiser aus der Ausgrenzung zu sein durch Ansprechen, Anerkennen und Ermutigen. Dank dieser Förderung durch Lottomittel gehen wir nun mit Engagement und guter Laune an die Umsetzung der neuen Vorhaben!“



Golze: „Das Frauenzentrum beteiligt sich auch aktiv an der Initiative „Starke Familien – Starke Kinder“ – Runder Tisch gegen Kinderarmut. Hier hat beispielsweise eins unserer zahlreichen Regionalgespräche stattgefunden. Davon sind wichtige Impulse für die Initiative ausgegangen.“

Der Frauenverein Schwedt e. V. wurde wie das Frauenzentrum im Jahr 1992 gegründet. Zu den wichtigsten Aktivitäten des Frauenzentrums gehören Begegnung, Bildung und Beratung für Frauen, Kinder, Familien sowie Senioren. Der Frauenverein Schwedt e.V. ist auch Träger des Lokalen Bündnisses für Familie in Schwedt sowie des Familientreffs „K.E.K.S. – Kontakte für Eltern, Kinder & Senioren“.

Die Initiative „Starke Familien – Starke Kinder“ – Runder Tisch gegen Kinderarmut hat Sozialministerin Diana Golze im Herbst 2015 ins Leben gerufen. An diesem langfristig angelegten Dialog beteiligen sich Vereine, Unternehmen, Verbände und Stiftungen, die etwas gegen Kinderarmut unternehmen wollen.